

# Hermes

## Installiert Blockheizkraftwerk

Donnerstag, 08.09.2016

Hermes hat mithilfe eines Schwerlasthubschraubers am gestrigen 7. September einen 24 m hohen Schornstein auf das Dach des Logistikzentrums von Hermes Fulfilment in Ohrdruf gesetzt. Der 2,5 t schwere Kamin gehört zu einem modernen Blockheizkraftwerk, mit dem der Versandhandelsdienstleister künftig einen wesentlichen Teil der Energie in dem 90.000 qm großen Logistikzentrum selbst erzeugen will. Bis zu 55% des benötigten Stroms und etwa 66% des Wärmebedarfs wird laut Pressemitteilung die mit Erdgas angetriebene Anlage abdecken. Sie beruht auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. „Das heißt, die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme nutzen wir zur Beheizung der Halle und zur Warmwasseraufbereitung“, erläutert Projektingenieur Jörg Zeise. Da sowohl der Strom als auch die Wärme zu 100% im Logistikzentrum verbraucht werden, wirkt sich der Betrieb des Blockheizkraftwerks direkt auf die Ökobilanz des Standorts aus: „Mit der neuen Anlage reduzieren wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 20%. Wir werden künftig 800 t weniger Treibhausgase pro Jahr erzeugen“, so Jörg Zeise. Nach der reibungslosen Installation durchläuft das 1,3 Mio. Euro teure Blockheizkraftwerk in den kommenden Wochen mehrere Testphasen, bevor es Anfang Dezember den Betrieb aufnimmt und in Zukunft mehr als 5.000 Stunden pro Jahr laufen soll. „Als einer der größten Arbeitgeber in Ohrdruf fühlen wir uns nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für die Umwelt verantwortlich“, betont Betriebsleiter Jörg Reichenbach. „Das Blockheizkraftwerk wird entscheidend dazu beitragen, die eingesetzten Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen und unsere Ökobilanz weiter zu verbessern.“

[zum Seitenanfang](#)